

I. Vergütung

I. ¹Die Vergütung einer bezuschlagten Schwarzstartanlage erfolgt mit dem angebotenen Preis. ²Der Anteil etwaiger Opportunitätskosten im Angebot ist für das erste Jahr ~~der Vertragslaufzeit~~ des Erbringungszeitraums separat in Euro auszuweisen und in der Höhe zu begründen. ³Opportunitätskosten können dann anfallen, wenn die Vermarktung der Anlage durch die Vorhaltung oder Erbringung von Schwarzstartfähigkeit eingeschränkt ist. ⁴Die Vergütung der Opportunitätskosten wird jährlich angepasst. ~~Die Anpassung erfolgt auf Basis der Veränderung des jährlichen arithmetischen Mittels des ID-AEP, wie er jeweils von den ÜNB bestimmt und veröffentlicht wird~~ und erfolgt auf Basis eines Index, welcher von den ÜNB jährlich ex-post berechnet wird. ⁵Der Index wird berechnet auf Basis des jährlichen arithmetischen Mittels der sich im börslichen Day-Ahead-Stundenhandel jeweils täglich ergebenden Preisdifferenz (Spread) zwischen der teuersten und der günstigsten Stunde des Tages. ⁶Die dem Index zu Grunde liegenden Preise sind die Preise derjenigen Strombörse, die im jeweiligen Jahr des Erbringungszeitraums das höchste Handelsvolumen für Stundenkontrakte am Spotmarkt für das Marktgebiet Deutschland aufgewiesen hat. ⁷Die Anpassung der Vergütung der Opportunitätskosten erfolgt auf Basis der jährlichen Veränderung des Index.

1. Bestimmung des Index:

$$I_t = \frac{\sum_{i=1}^D (P_{max,i} - P_{min,i})}{D},$$

wobei

I_t ... Index für Jahr t

$t = 1, \dots, n$... Jahr des Erbringungszeitraums

$P_{max,i}$... Preis der teuersten Stunde von Tag i (innerhalb von Jahr t)

$P_{min,i}$... Preis der günstigsten Stunde von Tag i (innerhalb von Jahr t)

D ... Anzahl der Tage von Jahr t

2. Vergütung der Opportunitätskosten:

$$R_t = \left(1 + \frac{I_t - I_1}{I_1}\right) * C,$$

wobei

$R_t V_t$... Vergütung der Opportunitätskosten für Jahr $t = 1, \dots, n$

C ... vom Anbieter für das erste Jahr des Erbringungszeitraums im Angebot ausgewiesene Opportunitätskosten in Euro